10-100

**Niederschrift über die „hybride“ Bürgerversammlung (BV) vom
06.03.2023, 19:00 Uhr, Konrad-Max-Kunz-Saal
der Oberpfalzhalle, Schwimmbadstraße 4, 92421 Schwandorf**

- **Saal mit ca. 60 Personen besetzt**
- **Hinweis auf Datenschutzrichtlinien nach der DSchGVO bereitgelegt**

1) Begrüßung mit Allgemeinen- und datenschutzrechtlichen Hinweisen durch den Moderator **Fabian Borkner**.

2) Begrüßung durch **Oberbürgermeister Andreas Feller** für die Zuschauer im Saal und für die User, die sich online zugeschaltet haben.

3) Bericht des Oberbürgermeisters Andreas Feller (siehe **Anlage** zu dieser Niederschrift).

4) Beantwortung eingegangener Bürgeranfragen (siehe **Anlage** zu dieser Niederschrift).

5) Sonstiges, Wünsche und Anträge (Präsenz).

6) Sonstiges, Wünsche und Anträge (online); (siehe **Anlage...** zu dieser Niederschrift).

Aussprache zu 4):

Die Antragsteller **Christian Stöckl, Christian Süß, Harald Trummet und Georg Wickles** tragen nochmals kurz den Sachverhalt vor, die vom Oberbürgermeister entsprechend beantwortet werden (siehe **Anlage** zur Niederschrift).

Die weiteren eingegangenen Bürgeranfragen von **Christiane Mayer, Farys Georgia und Gabriele Jockele**, die nicht vor Ort waren, werden vorgelesen und entsprechend vom Sitzungsleiter beantwortet (siehe **Anlage** zur Niederschrift).

Aussprache zu 5):

Wolfgang Strahberger trägt folgende Sachverhalte vor:

1. Er bittet darum, die schadhafte Zäune am Wasserturm und in Richtung Konrad-Max-Kunz Realschule, wieder instand zu setzen. Teilweise verfangen sich dort Rehe.

Oberbürgermeister Andreas Feller leitet das Anliegen an die Städtische Wasser und Fernwärmeversorgung und an den Bauhof weiter.

2. Bei der Auffahrt zum Blasturm, in Richtung Weinbergstraße, bleiben vermehrt größere LKW's am Berg stecken und blockieren die Auf- und Abfahrt. Hier wäre ein Schild mit einer Gewichtsbeschränkung (gesperrt für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen, ausgenommen Busse) am Beginn der Auffahrt (beim Rathaus) anzubringen, um die Verkehrssituation dort zu entschärfen.

OB Andreas Feller bedankt sich für den Hinweis und wird Rücksprache mit dem Ordnungsamt halten.

Lucia Mois hat folgende Anfragen:

1. Ehemaliges Kauflandgelände – wie ist hier der Sachstand? Das Gelände wäre gut für eine Gewerbefläche.

Oberbürgermeister Andreas Feller antwortet, dass zu Beginn des Jahres mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen wurde. Bisher habe er noch keine Rückmeldung erhalten. Auch seien ihm weitere Planungen für das Gelände nicht bekannt.

2. Änderungsbescheide über die Benutzungsgebühren – Änderung der Abbuchungszeiträume. Sie moniert den Abbuchungsmodus, der sich von vier auf drei Abschlagszahlungen geändert habe. Die vorhergehenden Abbuchungsmodalitäten waren mit vier Abschlagszahlungen zu je 25 % (also 100 %) abgerechnet worden. Ab 2023 seien es nur noch drei Abschläge zu je 30 %. Sie fragt nach, warum nicht der Abrechnungsmodus zu je 33,33 % festgesetzt wurde. Sie befürchte, dass die 10 % Nachzahlung sehr hoch ausfallen werde.

Herr Winterberger, Verwaltung Stadt Schwandorf (Amt Finanzen und Schulen) antwortet, dass die Änderung der Abschlagsmodalitäten als Vereinfachung für den Bürger gedacht sei.

Frau Mois könne die Abrechnungsmodalitäten so nicht nachvollziehen und hat auch einen Widerspruch gegen den Abrechnungsbescheid eingelegt. Als Antwort habe sie von der Stadtverwaltung erhalten, dass dem Widerspruch nicht abgeholfen werden könne. Sie müsse eine kostenpflichtige Überprüfung am Landratsamt stellen, obwohl die Stadt den Verwaltungsakt erlassen habe.

Herr Winterberger antwortet, dass dies eine Einzelfallentscheidung sei. Er bietet Frau Mois an, nochmals den Sachverhalt zu besprechen, um eine Lösung herbeizuführen.

Anmerkung: Am Ende der Bürgerversammlung wurde der Sachverhalt mit Frau Mois durch Herrn Winterberger besprochen um im Nachgang schriftlich hierzu Stellung genommen.

3. Reihenhäuser (Lindenviertel); Sackgassen (Zufahrtswege der Anwohner, kein öffentlicher Weg) von der Morsestraße bis zum Hochhaus (Sommerstraße) insbesondere von der Hausnummer 21 bis 27.

Eine Rückfrage beim Grundbuchamt ergab, dass die angesprochene Sackgasse als „herrenloser Grund“ eingetragen wurde. Entsprechend sei die Durchgangsstraße, die hauptsächlich von den Anwohnern benutzt wird in einem schlechten Zustand (Schlaglöcher, Wasserrohrbrüche etc.).

Sie will wissen, wer für die Instandhaltung dieser Straße zuständig sei?

Oberbürgermeister Andreas Feller wird den Sachverhalt prüfen.

Georg Wickles fragt nach, welche Zufahrtswege für das ehemalige Schmidt-Bräu Gelände geplant seien und welches Gebäude hierfür am Marktplatz abgerissen werde.

Oberbürgermeister Andreas Feller antwortet, dass keine Gebäude abgerissen werden. Die Zufahrten erfolgen über die Spitzwegstraße und über den Marktplatz.

Irene Rester spricht die laufenden Motoren von Fahrzeugen in der Stadt an. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt sei der Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit nicht gegeben, weil im Bußgeldkatalog nicht aufgeführt. Sie bittet trotzdem darum, dass die Stadt mit den Verursachern das Gespräch suche. Die Umwelt werde durch solche Aktionen belastet.

Oberbürgermeister Andreas Feller übergibt das Wort an Herrn Stadtrat Dieter Jäger, der auch als Polizeibeamter in der Polizeiinspektion Schwandorf tätig ist.

Er berichtet, dass im Zuge des Bundesimmissionsschutzgesetzes eine Anzeige möglich sei. Hier bittet die Polizei auch um die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger, wenn ein Tatbestand dieser Art auftrete.

Franz Hanke fragt nach, warum die Mühlräder, die auch teilweise für die Beleuchtung des Stadtparks gesorgt haben, seit 15 Jahren nicht mehr im Betrieb seien. Seiner Meinung nach könne man in Zeiten von Energieknappheit, dieses brachliegende Bauwerk sanieren, um es wieder für die Stromgewinnung nutzen zu können.

Oberbürgermeister Andreas Feller erklärt, dass die weiteren Planungen für den Hochwasserschutz, verbunden mit dem Umbau des Stadtparks, beim Wasserwirtschaftsamt anhängig seien.

Das erforderliche Wasserrechtsverfahren für den Betrieb der Mühlräder habe das Wasserwirtschaftsamt derzeit ausgesetzt. Wann mit der Einsetzung zu rechnen sei, könne er nicht sagen. Er hoffe auf eine positive Entscheidung.

Da keine weiteren Fragen aus dem Plenum und Online mehr gestellt werden, bedanken sich **Oberbürgermeister Andreas Feller** und Moderator **Fabian Borkner** bei allen Beteiligten für die sachlich geführte Diskussion und Wortbeiträge.

Besonderer Dank gilt den Organisatoren für die Planung und Durchführung der ersten „hybriden“ Bürgerversammlung.

Die Bürgerversammlung wird um 20:46 Uhr durch **Oberbürgermeister Andreas Feller** geschlossen.

Schwandorf, 06.03.2023

Büro des Oberbürgermeisters und Pressestelle

gez.

Peter Habermeier

Büro des Oberbürgermeisters

z.A. BV bei 100